

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	08.02.2013

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/2976/13) am 09.01.2013**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Helmut Hannert , Herr Thomas Kittler , Frau Ursula Pearson , Frau Claudia Schmidt , Herr Michael-Georg von Wenczowsky , Frau Ute Weigel ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Hans-Peter Abé , Frau Ursula Abé , Herr Jens Drübert ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Regina Orth , Herr Hans-Peter Vorsteher , Herr Dirk Wallraf ,

#### **von DIE LINKE**

Herr Hartmut Kissing ,

#### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Dirk Kanschat , Herr Paul Yves Ramette , Herr Andreas Weigel ,

#### **von der Verwaltung**

Frau Christiane Dunkel , Herr Peter Wohlgemuth ,

#### **als Gast**

Herr PHK Manfred Hakenbeck,

#### **von der Presse**

Herr Kleinschmidt (Cronenberger Woche), Herr Hartmut Schmahl (Westdeutsche Zeitung), Herr Wolfgang Schiffer (Cronenberger Anzeiger), Herr Eduard Urssu (Wuppertaler Rundschau),

**Schriftführer**

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

**von der FDP**

Herr Hans-Hermann Bock ,

**von der WfW**

Herr Sascha Trelle ,

**berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Frau Ilona Schäfer , Herr Oliver Siegfried Wagner ,

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Michael Drecker , Herr Jochen Siegfried ,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

**Herr von Wenczowsky** begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung. Er erklärt ferner, dass er an der Beratung des TOP 2 nicht teilnehmen werde.

---

### 1 Wuppertaler Jugendrat

entfällt

**Frau Abé** übernimmt den Vorsitz.

---

### 2 Bebauungsplan Nr. 1145 - Nördlich Buscherhofer Straße - - Satzungsbeschluss Vorlage: VO/0844/12

**Herr Kissing** stellt Verständnisfragen und fragt nach dem bzw. einem Investor. Darüber hinaus kommt er auf den in der Drucksache (S. 14/15) genannten Achtungsabstand von 1500 m zu sprechen und möchte wissen, ob denn eine Bebauung hier überhaupt möglich sei. Kürzlich sei eine Bebauung an der Hindenburgstraße trotz eines deutlich größeren Anstands zur Fa. Bayer gescheitert.

**Herr Wohlgemuth** erklärt, hier keine Bebauung zuzulassen, wäre ein krasser Abwägungsfehler, denn dann wäre im gesamten Cronenberger Zentrum keine Bebauung mehr möglich. Einen Investor gebe es noch nicht. Derjenige, das das Baurecht demnächst ausschöpfen möchte, müsste ein Konzept zum Umgang mit der Altlast erstellen und dann entsprechend vorgehen. Solange auf dem Grundstück nichts bewegt werde, gehe keine Gefahr davon aus.

**Herr Stv. Vorsteher** signalisiert Zustimmung seiner Fraktion. Das Thema Altlast habe die Verwaltung ausreichend gewürdigt. Der Fall Hindenburgstraße sei hiermit nicht vergleichbar. Es sei gut, dass der ruhende Verkehr hauptsächlich auf dem Grundstück untergebracht werden solle. Er frage, ob auch eine Tiefgaragenlösung denkbar sei und wieviele Häuser überhaupt dort errichtet werden könnten.

**Herr Wohlgemuth** erläutert, im Bebauungsplan werde lediglich die überbaubare Grundstücksfläche festgesetzt. Er regle aber nicht die Details. Realistisch wären auf dem Hintergelände beispielsweise 3 Doppelhäuser und in der Ecksituation eine geschlossene Bebauung möglich.

#### Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.01.2013:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1145 – Nördlich Buscherhofer Straße – erfasst eine Fläche nördlich der Buscherhofer Straße und östlich der Berghauser Straße, im Norden bis an das Grundstück der freien evangelischen Kirche heranreichend und im Osten von einer Linie begrenzt, die zwischen dem Grundstück der freien evangelischen Kirchengemeinde und dem nördlichen Rand des Flurstücks Buscherhofer Straße Nr. 7 verläuft, wie in der Anlage 03 dargestellt.
2. Die zum Bauleitplanverfahren Nr. 1145 - Nördlich Buscherhofer Straße - abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der

Verwaltung behandelt, wie in Anlage 01 näher dargelegt.

3. Der Bebauungsplan Nr. 1145 – Nördlich Buscherhofer Straße – wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB ist als Anlage 02 beigelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

Herr von Wenczowsky hat gem. § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

**Herr von Wenczowsky** übernimmt wieder den Vorsitz.

---

**3 Fluchtlinienplan Nr. 766- „Fluchtlinienplan über eine bei dem Hause Hahnerberger Straße Nr. 265 abzweigende Straße“  
Satzungsbeschluss zur Aufhebung  
Vorlage: VO/0922/12**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.01.2013:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- 1. Der Geltungsbereich des Fluchtlinienplans Nr 766 befindet sich in den Einmündungsbereichen der Hohlenscheidter Straße und des Schulweges in die Hahnerberger Straße und verläuft über das Grundstück Hahnerberger Straße Nr. 257, wie in den Anlagen 01 und 02 dargestellt.**
2. Die Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 766 - wird gem. § 10 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB ist beigelegt.
3. Das Bebauungsplanverfahren wurde im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**4 Bebauungsplan Nr. 1168 - Borner Schule -  
- Offenlegungsbeschluss  
Vorlage: VO/0931/12**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.01.2013:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 1168 - Borner Schule - für den Geltungsbereich nördlich der Solinger Straße, im Osten von der Borner Straße, im Norden von der Straße Nachtigallenweg und im Westen von einer Linie begrenzt, die westlich des Grundstückes Nachtigallenweg Nr. 15 ausgeht und westlich des Grundstückes Solinger Straße Nr. 6 an die Solinger Straße anschließt - wie in der Anlage 01 dargestellt -, wird beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

## **5 Berichte und Mitteilungen**

### **5\_1 Einrichtung von weiteren OGS-Plätzen**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von dem Schreiben des SB 206.21 vom 03.12.2012 an den Betreuungs- und Förderverein der Grundschule Küllenhahn e. V.

### **5\_2 Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan 1168 – Borner Schule**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der im Vorfeld der Sitzung stattgefundenen Veranstaltung.

### **5\_3 Entwässerung Oberheidt**

**Herr von Wenczowsky** berichtet kurz von dem stattgefundenen Ortstermin.

**Herr Abé** bittet, bei künftigen Terminen beteiligt zu werden.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des Ressorts 104.21 vom 02.01.2013.

### **5\_4 Ehrenmal Cronenberg**

**Herr von Wenczowsky** berichtet über das am Vortag mit dem Oberbürgermeister und den beteiligten Dienststellen stattgefundenene Gespräch. Fazit sei, dass nach wie vor keinerlei städt. Haushaltsmittel für den Ersatz der Bronzetafeln zur Verfügung stehen. Es sei aber ein Kompromiss derart gefunden worden, dass Herr OB Jung mit der Sparkasse Wuppertal über die evtl. Übernahme einer Bronzetafel (Wert ca. 3.000 €) sprechen werde. Die anderen fehlenden Tafeln würden so lange durch fotografische Tafeln auf Metall ersetzt, bis weitere Mittel zur sukzessiven Komplettierung gefunden seien. Vor dem Ehrenmal werde es eine Hinweistafel auf die gestohlenen Bronzeplatten geben. Er danke Herrn OB Jung ausdrücklich für diesen Kompromiss. Ebenso danke er der Verwaltung für den Freischnitt des Ehrenmals, wodurch wieder eine offene einsehbare Parksituation entstanden sei. Ferner danke er dem Vorsitzenden des CHBV für die grundsätzliche Bereitschaft, dass mit Hilfe beim CHBV eingehender zweckgebundener Spenden weitere Tafeln ersetzt werden könnten. Die Mitglieder der Bezirksvertretung bitte er zu überlegen, ebenfalls eine Bronzetafel aus den freien Mitteln 2013 zu sponsern. Ebenso bitte er die Presse um Mithilfe, ob evtl. auch andere Geldhäuser sich zum Sponsoring in dieser Sache engagieren würden. So könne hoffentlich über die Jahre hinweg Zug um Zug das Ehrenmal wiederhergestellt werden.

Er unterbricht sodann kurz die Sitzung, um den Vorsitzenden des CHBV zu Wort kommen zu lassen.

**Herr Tesche** hat darüber schon mit dem 2. Vorsitzenden gesprochen. Eine rechtliche und finanzielle Prüfung sei jedoch in der Kürze der Zeit noch nicht möglich gewesen. Der CHBV werde sich mit der Verwaltung besprechen und abstimmen, allerdings die Stadt Wuppertal zwischendurch auch immer mal wieder an ihre eigene Verantwortung erinnern.

**Herr von Wenczowsky** stellt fest, alles weitere müsse noch gestaltet werden.

**Herr Stv. Vorsteher** regt an, ggf. auch einmal mit dem Vorsitzenden der Cronenberger Werkzeugkiste zu sprechen. Auch einen Sponsorenlauf der Cronenberger Sportvereine könnte er sich vorstellen.

#### **5\_5 Bürgerbüro Cronenberg**

**Herr Kissing** legt eine Anfrage zum Bürgerbüro Cronenberg vor. Sie soll bei Beratung dieses Themas in der kommenden Sitzung mit behandelt werden.

Michael-Georg von Wenczowsky  
Bezirksbürgermeister

Holger Müller  
Schriftführer